

OOO Informationen

Vorname: Vincent

Alter: 16

Discord-Tag: gmtvincent

Warum möchtest du diesen Antrag? (Mind. 3 Gründe):

-Neue RP-Stränge

-Mehr freiheiten

-geplante story

Ingame Informationen

Name: Jimmy Street

Reisepass Nummer (ID): 87363

Visumstufe: 35

Aktuelle Familie: Toxic

Aktuelle Organisation: SAHP

Rang von der Organisation: 11 (Internal Affairs i.A.)

Informationen zum Account

Hattest du bereits einen permanenten Ban, wenn ja, warum und wann?

Ja, von dem 26.08.2024 bis ca ende November 2024. Grund Accountinhaber 1.8

Hattest du bereits einen Cheaterban, wenn ja, warum und wann?

Nein

Hattest du bereits einen Korruptionsantrag, wenn ja, warum nicht mehr und wann?

Nein

Persönliche Geschichte

Jimmy Street wurde in Monterrey, Mexiko geboren und wuchs dort mit seinen Brüdern Noah und Wolfgang auf. Das Leben war hart: Die Familie lebte in einem ärmeren Viertel, in dem Armut und Gewalt zum Alltag gehörten. Ihr Vater, ein Mechaniker mit wechselnden Jobs, verschwand eines Tages spurlos – angeblich, um „sein Glück“ in den USA zu suchen. Doch für die Mutter und die drei Brüder bedeutete das nur, dass sie zurückgelassen wurden. Die Mutter kämpfte mit allem, was sie hatte, um die Familie zusammenzuhalten. Noah, der Älteste, geriet bald in die Nähe von Banden und Milieu, Wolfgang hingegen versuchte mit Disziplin und harter Arbeit der Armut zu entkommen. Jimmy, der Mittlere, war schon als Kind derjenige, der vermitteln musste – und der schnell lernte, dass Worte, kleine Lügen und geschickte Abkürzungen oft weiterführten als blanke Gewalt oder ehrliche Arbeit. Die Jahre in Monterrey prägten ihn. Er sah täglich, wie Korruption in seiner Heimat funktionierte: Polizisten, die für ein paar Pesos wegschauten, Politiker, die Schutzgelder kassierten, und Kriminelle, die in Luxus lebten, während ehrliche Arbeiter kaum über die Runden kamen. Diese Erfahrungen ließen in ihm einen stillen Zweifel wachsen: War Recht und Ordnung wirklich der richtige Weg? Als junger Erwachsener verließ Jimmy Mexiko. Er wollte raus aus

dem Sumpf, seiner Mutter helfen und sich selbst eine Zukunft aufbauen. Er zog nach San Andreas und trat der San Andreas Highway Patrol (SAHP) bei. Für ihn war das der große Neuanfang: Uniform, Respekt, ein sicheres Gehalt. Endlich etwas, das ihn aus dem Schatten seiner Herkunft befreite. Doch die Jahre im Dienst öffneten ihm die Augen: Auch in San Andreas war das System nicht so sauber, wie er gehofft hatte. Reiche entkamen ihrer Strafe, während kleine Leute für Bagatellen hart bestraft wurden. Einige seiner Kollegen lebten auffallend gut – nicht vom offiziellen Gehalt, sondern von dem, was „nebenbei“ möglich war. Jimmy begann zu grübeln. Er wollte nicht sofort diesen Weg gehen, doch der Gedanke ließ ihn nicht mehr los: Warum immer nur schufteten, wenn das System selbst voller Schlupflöcher steckt? Warum sich an Regeln halten, die andere schon lange nicht mehr befolgen? Mit jedem Tag wächst in Jimmy die Versuchung. Noch ist er nicht den Schritt gegangen – aber tief in ihm reift der Gedanke: Vielleicht ist Korruption nicht das Problem, sondern die Lösung.

Aktuelle Situation

Momentan bin ich Mitglied der Internen Abteilung des SAHP und in einer Familie von einem guten Freund von mir. In meiner freizeit fahre ich gerne meine Autos oder gehe ins Casino.

Auflistung der Möglichkeiten bei Korruption

1. mich bestechen lassen
2. Illegale Waffen besitzen
3. Ghetto sowie Schwarzmarkt betreten
4. Handschellen außerdienstlich dabei haben
5. Personen aussetzen/ausliefern oder selbst entführen
6. Waffen aufheben von TVS
7. USB Stick ins SG schmuggeln
8. Falsche Infos verbreiten
9. Bei TV's ein/zwei Augen zudrücken
10. Respektlos Verhalten
11. Außerhalb des dienstes personen entführen/umbringen